



Geht an:

- Parlamentsmitglieder
- Parteipräsidien
- Gemeinderat Münsingen
- Politische Kommissionen
- Personal Gemeinde Münsingen
- Medien

## Medienmitteilung

### Das Vorprojekt zur Entlastungsstrasse Nord liegt zur Mitwirkung auf

***Die Gemeinde Münsingen legt die Entlastungsstrasse Nord vom 14. Oktober bis 02. Dezember 2016 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die neue Strasse soll den Ortsteil West direkt an die Bernstrasse anbinden und damit das Ortszentrum von Verkehr entlasten. Die Entlastungsstrasse Nord leistet zusammen mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt und der durchgehenden Industriestrasse einen grossen Beitrag zur nachhaltigen Lösung der Münsinger Verkehrsprobleme.***

Die Ortsdurchfahrt Münsingen und das Bahnhofquartier sind verkehrsüberlastet, Stau ist an der Tagesordnung. Die Gesamtverkehrsstrategie der Gemeinde Münsingen und die Mobilitätsstrategie der Region Bern sehen zur Lösung dieser Verkehrsprobleme ein Gesamtpaket bestehend aus der Sanierung der Ortsdurchfahrt, der Entlastungsstrasse Nord sowie der durchgehenden Industriestrasse (Verbindung Belpbergstrasse – Sägegasse) vor. Gleichzeitig soll in den kommenden Jahren das ÖV-Angebot nochmals weiter ausgebaut werden (1/4 h Takt S-Bahn Bern), so dass dessen Anteil am Gesamtverkehr weiter wächst.

Die Entlastungsstrasse Nord soll den Ortsteil West mit seinen rund 5'500 Einwohnern direkt via Hunzigenstrasse an die Bernstrasse anschliessen. Der Kreisel im Ortszentrum und das Bahnhofquartier können so von einem Grossteil des Ziel- und Quellverkehrs aus dem Ortsteil West entlastet werden, was die Aufenthaltsqualität im Zentrum und die Attraktivität von Münsingen als Wirtschaftsstandort, Einkaufs- und Wohnort insgesamt erhöht. Zugleich erlaubt die Entlastungsstrasse Nord eine verträgliche Erschliessung des Entwicklungsgebiets Bahnhof West, welches trotz Bahnhofnähe einen gewissen Mehrverkehr verursachen wird. Die Verflüssigung des Verkehrs kommt ausserdem den Orts- und Regionalbuslinien in Form einer höheren Fahrplanstabilität zugute und verbessert die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.

Das Parlament bewilligte im August 2015 den Kredit zur Erarbeitung eines Vorprojekts. Die Planungsarbeiten wurden von einem Steuerungsausschuss geleitet und in vier Workshops mit einer rund 22-köpfigen Begleitgruppe bestehend aus Vertretern aller Parteien, des Elternrates, der Schule, der Verkehrskommission, des PZM sowie der Anwohnerschaft und der Grundeigentümer intensiv diskutiert. Zusätzlich wurde ein Variantenvergleich für die Linienführung der Entlastungsstrasse Nord anhand von zehn Kriterien durchgeführt, welcher die vom Steuerungsausschuss und der Begleitgruppe bevorzugte Variante klar als beste Linienführung ausweist.

Die Kosten für die Entlastungsstrasse Nord werden derzeit auf rund CHF 15.2 Millionen geschätzt, wobei das Vorhaben als Bestandteil des Agglomerationsprogramms Bern 3. Generation wahrscheinlich zu rund 57 % von Bund und Kanton finanziert wird.

Die Entlastungsstrasse Nord versteht sich nicht als Transitstrecke für den Durchgangsverkehr sondern als Erschliessungstrasse für den Ortsteil West, welche im Dorfzentrum von Münsingen zu einer ca. 30 % Entlastung des Verkehrsvolumens führt und damit ein zentraler Bestandteil für die Verflüssigung des Verkehrs innerhalb Münsingen ist. Die Hauptmerkmale sind eine Linieneinführung, welche rund 200 Meter südlich des Pfarrstutzes die Bahnlinie unterquert und neben dem Rondell senkrecht auf die Hunzigenstrasse trifft. Die Entlastungsstrasse Nord soll den Charakter einer Innerortsstrasse haben, auf welcher weitgehend Tempo 30 gilt und die praktisch durchgehend über Radstreifen und einen Gehweg verfügt. Grosse Aufmerksamkeit wurde der Schulwegsicherheit bei der Schulanlage Schlossmatt sowie der Fussgänger- und Velosicherheit geschenkt.

Das Vorprojekt zur Entlastungsstrasse Nord wurde im August an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland und dem Kanton Bern zur Aufnahme ins Agglomerationsprogramm Bern 3. Generation weitergeleitet. Vom 14. Oktober bis 02. Dezember 2016 erhalten die Münsingerinnen und Münsinger die Gelegenheit, im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum Vorprojekt Stellung zu nehmen. In den kommenden Jahren wird sich das Münsinger Parlament zur Entlastungsstrasse Nord äussern können (Beschluss Überbauungsordnung, Kreditbeschlüsse). Das letzte Wort wird die Stimmbevölkerung an der Urne haben.

#### **Mitwirkung Entlastungsstrasse Nord**

- **Mitwirkungsaufgabe:**  
14. Oktober bis 02. Dezember 2016
- **Einsicht Planungsdokumente:**  
[www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch) und Bauabteilung, Thunstrasse 1
- **Informationsveranstaltung:**  
Mittwoch 26. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Schlossgut Münsingen
- **Fragebogen:**  
Dieser liegt auf der Bauabteilung, auf der Website und an der Informationsveranstaltung auf.
- **Einreichfrist Mitwirkungseingaben und Adresse:**  
5. Dezember 2016, Bauabteilung Münsingen, Thunstrasse 1, 3110 Münsingen

Kontaktperson: Andreas Kägi, Ressortvorsteher Bau  
Tel. 079 406 34 48 / [andreas.kaegi@muensingen.ch](mailto:andreas.kaegi@muensingen.ch)

---